



öffentlich

Betreff:

Weg zwischen Am Havelblick und Max-Planck-Straße

Erstellungsdatum 15.01.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.02.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtwerke Potsdam den Weg von der Straße Am Havelblick zur Max-Planck-Str. (zwischen ehemaligem Restaurant Minsk und Schwimmhalle am Brauhausberg) wieder für die Allgemeinheit nutzbar machen.

Bis zum Beginn der Vorbereitungsarbeiten für das Bad am Brauhausberg gab es einen gepflegten Weg, der von der Straße „Am Havelblick“ hinunter zur Schwimmhalle führte. Seit Monaten ist diese Durchwegung, die insbesondere von den Anwohner der Straße „Am Havelblick“ und von Anwohnern aus dem Bereich südlich des Brauhausberges genutzt wird, gesperrt.

gez.: Mike Schubert
Vors. SPD-Fraktion

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Grundstücksübertragung des Geländes der Schwimmhalle an die Stadtwerke Potsdam wurde auch die Zuwegung zwischen „Minsk“ und Schwimmhalle zum Landtag übertragen. Seit längerem ist diese Durchwegung von den Stadtwerken gesperrt, was zu Anwohnerbeschwerden führt.